

# Tempus (Übersicht)



Plusquam-perfekt	<i>Er <u>hatte</u> das E-Mail schon <u>geschickt</u>, als er den Fehler bemerkte.</i> <b>haben/sein<sup>1</sup> in Präteritum + Partizip II</b>	Vergangenheit in der Vergangenheit
Präteritum	<i>Er <u>ärgerte</u> sich sehr.</i>	Vergangenheit Präteritum verwendet man für Erzählungen und Geschichten (Bücher, Zeitungen ...). Im Alltag verwendet man meistens Perfekt. Ausnahme: Modal- und Hilfsverben stehen immer in Präteritum.
Perfekt	<i>Er <u>hat</u> noch nie so einen Fehler <u>gemacht</u>.</i> <b>haben/sein<sup>1</sup> + Partizip II</b>	
Präsens	<i>Er <u>schüttelt</u> den Kopf.</i>	Gegenwart auch: Zukunft in informellen Situationen und zeitlose Aussagen <sup>2</sup>
Futur II	<i>Aber er <u>wird</u> es bald <u>überstanden</u> <u>haben</u>.</i> <b>werden + haben/sein im Infinitiv + Partizip II</b>	Vergangenheit in der Zukunft auch: Vermutungen in der Vergangenheit <sup>3</sup>
Futur I	<i>Er <u>wird</u> Probleme <u>bekommen</u>.</i> <b>werden + Infinitiv</b>	Zukunft auch: Vermutungen in der Gegenwart <sup>4</sup>

<sup>1</sup> Mit *sein*: Bewegungen, Zustandsveränderungen, Prozesse (und: *sein, bleiben, sitzen, stehen, liegen*)

Mit *haben*: alle anderen Verben, alle reflexiven Verben, alle Verben mit Akkusativobjekt

<sup>2</sup> Beispiel: *Wasser kocht bei 100 Grad.*

<sup>3</sup> Beispiel: *Sie wird ihn von ihrem Plan überzeugt haben.*

<sup>4</sup> Beispiel: *Sie wird sicher bald kommen.*